



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

01.02. bis 02.02.2024

Kriminalitätslage:

Dank der Zivilcourage zweier junger Männer ließ Täter von der Geschädigten ab

Am 01.02.2024 kam es um 16.10 Uhr in Wittenberg zunächst im Arsenal, darauf folgend am Ausgang des Einkaufszentrums im Bereich der Fahrradständer in der Klosterstraße zu einer sexuellen Belästigung. Nach Angaben der 25-jährigen Geschädigten sei sie von einem ihr unbekanntem Täter unsittlich berührt worden. Als sie sich wehrte, habe der Täter ihr an den Hals gefasst und gewürgt. Zwei junge Männer im Alter von 17 und 18 Jahren bewiesen umgehend Zivilcourage und halfen der jungen Frau, woraufhin der Täter von ihr abließ. Gegen den 28-jährigen wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Er stand unter erheblichem Alkoholeinfluss. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,88 Promille. Die Geschädigte blieb unverletzt.

Sachbeschädigung an mehreren Fahrzeugen

Wie der Polizei angezeigt wurde, haben unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 31.01.2024 / 18.00 Uhr bis zum 01.02.2024 / 16.20 Uhr in einem Annaburger Ortsteil sieben, nicht für den Straßenverkehr zugelassene, Fahrzeuge beschädigt. Diese standen auf dem Hof eines Autohändlers. Bei den Fahrzeugen soll es sich älter und teilweise schrottreife gehandelt haben. Der Schaden wird im unteren vierstelligen Bereich geschätzt.

Vorsicht vor falschen Polizeibeamten

Wieder einmal wurde die Betrugsmasche des „falschen Polizeibeamten“ bekannt. Nach Angaben eines 77-jährigen aus Zahna-Elster bekam er am 01.02.2024 um 17.50 Uhr einen Anruf eines vermeintlichen Polizisten, welcher angab, dass mehrere Personen in Zahna in Wohnungen einbrechen würden. In der Folge fragte der Betrüger, wieviel Bargeld er zu Hause habe. Daraufhin wurde der ältere Herr stutzig und fragte den vermeintlichen Polizisten, wie er sich denn als Polizist ausweisen könne. Anschließend beendete der Anrufer das Telefonat. Dem aufmerksamen Herrn entstand kein Schaden.

Auch eine 91-jährige Frau aus Zahna-Elster bekam am 01.02.2024 um 18.45 Uhr einen ähnlichen Anruf von einem Betrüger, welcher sich ebenfalls als Polizeibeamter ausgab. Zum Glück bemerkte auch sie den Betrug, als die Frage nach Geld und Wertgegenständen gestellt wurde. Sie beendete danach sofort das Gespräch.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Ein 68-jähriger Suzuki-Fahrer befuhr am 01.02.2024 um 17.25 Uhr in Wittenberg die Braunsdorfer Straße in Richtung B 187. Plötzlich kreuzte ein Reh von links kommend die Fahrbahn. In der Folge kam es trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung

zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Am 02.02.2024 befuhr eine 57-jährige Ford-Fahrerin um 03.38 Uhr die K 2230 aus Richtung Prettin kommend in Richtung Lebien, als plötzlich ein Reh über die Fahrbahn wechselte, mit welchem es folglich zur Kollision kam. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Das verletzte Tier wurde durch einen Schuss aus der Dienstwaffe eines Beamten von seinen Leiden erlöst.

Ein 73-jähriger Opel-Fahrer befuhr um 10.50 Uhr die B 2 aus Richtung Kropstädt kommend in Richtung Wittenberg. Circa drei Kilometer hinter der Ortslage Kropstädt kam es zur Kollision mit einem Reh, welches von rechts kommend die Fahrbahn kreuzte. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Zusammenstoß zwischen Pkw und Radfahrerin

Eigenen Angaben zufolge fuhr eine 64-jährige Peugeot-Fahrerin am 02.02.2024 um 07.30 Uhr in Wittenberg aus einer Parklücke in der Geschwister-Scholl-Straße und beabsichtigte, nach links in die Falkstraße abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer 35-jährigen Radfahrerin, welche die Geschwister-Scholl-Straße aus Richtung Sternstraße kommend in Richtung Lutherstraße befuhr. Es entstand Sachschaden. Die Radfahrerin blieb unverletzt.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Ein unbekannter Fahrzeugführer stieß am 02.02.2024 zwischen 06.00 Uhr und 10.00 Uhr gegen einen parkenden VW, welcher in der Torgauer Straße in Bad Schmiedeberg abgestellt war. Anschließend entfernte er sich unerlaubt vom Unfallort. Am VW entstand Sachschaden. Die Polizei hat ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Sonstiges:

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Am 02.02.2024 bemerkten die Beamten um 13.18 Uhr in der Wittenberger Straße der Befreiung einen Pkw-Fahrer, wobei ihnen bekannt war, dass er nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Folglich wendeten die Beamten und hielten das Fahrzeug in der Friedrichstraße an. Der Fahrzeugführer äußerte sofort, dass er nicht im Besitz der Fahrerlaubnis ist, jedoch nur am heutigen Tag wegen eines wichtigen Grundes den Pkw gefahren sei. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt und ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de